

Wunderschöner Sonntagmorgen

78 schön eingemummelte Weiblein und 211 leicht fröstelnde Männlein fanden sich in Sulgen am Start zum nächsten Laufcup ein und dies bei Minus 12°. So weit ich mich erinnern kann, hatten wir erst ein oder zwei Mal kältere Temperaturen. Aber wir wurden belohnt durch einen Bilderbuchmorgen. Verschneite Landschaften, blauer Himmel und Sonnenschein, da muss man einfach ins Schwärmen kommen.

Ein Kränzchen muss ich auch Domenik Schlumpf und seinen mitorganisierenden Kollegen/innen vom Runfit TG winden. Es war wirklich ein sehr schön angelegter Rundkurs durch Sulgen bis nach Bürgeln und zurück. Domenik habe ich schon mitgeteilt, dass ich mich dies sonst vom Runfit nicht gewöhnt bin, normalerweise geht es bei Ihnen viel mehr bergwärts. Aber diesen Lauf kann man nur weiterempfehlen.

Einzigartig war auch die Strassenüberführung in Sulgen, ja da hat Domenik gute Werbung für sein Dorf geleistet (Jürg würde ihn schon zum Ehrenbürger machen). Wer sich im Dorf gut umsah, konnte auch hinter den Scheiben ab und zu eine Hand winken oder ein hübsches Gesicht strahlen sehen – habt Ihr es nicht gesehen, dann ward Ihr zu schnell. Ja mein Tempo lässt natürlich auch mehr Gespräche oder Weitblicke zu. So erfuhr ich, dass Frauen mit Schuhgrösse 36 doch auch an die Zehen frohren oder Männer mit Schuhgrösse 47 und weniger Haaren sich doch noch vor dem Spiegel frisieren. Aber den wildesten unter den Läufern ist doch der Typ der bei diesen Temperaturen immer noch nicht seine lange Laufbekleidung gefunden hat. Oder hat er gar keine? Urban schau doch einmal in deine Fundkiste.

Mein grösstes Kompliment muss ich aber den Helferinnen um Erika bei der Tee- und Kuchenausgabe machen. Bei diesen Temperaturen 2 Std. auszuharren, verdient grosse Anerkennung, hoffentlich haben sie einen Schluck aus dem Spez.Tee genommen. Was für eine Kuchenauswahl war da wieder auf den Tischen aufgereiht, 25 Stück an der Zahl.

Ihr wisst ja (wenn Ihr schon einmal am Rangverlesen dabei ward) ein fünftel der Spender erhält durch ein Los einen Honig. Den ersten Honig erreichte eine Bäckerin und Läuferin, die schon viele Jahre im Laufcup dabei ist und uns auch immer wieder mit Kuchen versorgt. Hier in Sulgen hat sie auch noch die Strecke ausgemaltes und dies anscheinend bis zum eindunkeln am Samstag – Danke - **Rosmarie Keller**, weitere glückliche Honiggewinner waren **Andrea Lauener**, **Karin Arnold**, **Doris Tschäppeler** und Wirbelwind **Gerdrud Schnider**. Nicht vergessen darf man auch ja nicht die anderen Spender Namens: **Helene Bosshard**, **Christoph Weiler**, **Margrit Zwicker**, **Verena Gebert**, **Silan Frei**, **Priska Levi**, **Ralf Zuber**, **Walter Schefer**, **Anny Müller**, **Nadia Ricklin**, **Christina Knap**, **Stefan Signer**, **Marianne Brülisauer**, **Mira Widler**, **Karin Arnold**, **Walti Pfändler**, **Cecilia Fink**, **Karin Arnold zum 3.x!**, **Doris Häberlin** und die **Schüler der Klasse 3 Fb** – HERZLICHEN DANK

So warm Duschen nach dieser Aussentemperatur ist schon wie ein kühles Bier im Sommer. Nur hatten wir Männer nach dieser Kälte die Wahl Frauen- oder Herrendusche (versteht es bitte nicht falsch) optisch gesehen.

Die einten waren dann auch sehr schnell unterwegs. Aber dieses Mal wurde Seriensieger Martin Lehman geschlagen und zwar von einem Junior Namens Patrick Scheuzer vom LC Frauenfeld (ein grosses Talent, von dem man sicher später auch noch hören wird) um winzige zwei Sekunden in einer Zeit von 47.16. Dritter wurde der unverwüstliche Felix Schenk mit etwas mehr als einer Minute Rückstand. Die schnellste Frau heisst Kuchenbäckerin Marianne Brülisauer in 54.50 was ein Km Schnitt von 4.21 bedeutete. Verfolgt wurde Sie von Gabriela Schwager und Haltinger Yvonne.

Jürg Bruggmann hat bei dem Rangverlesen erzählt, dass man das letzte Mal vor 13 Jahren in Sulgen Halt gemacht hatte. Nach diesem Lauf glaube ich nicht, dass wir wieder 13 Jahre warten müssen. Nun darf der Schreiberling wieder seine verdienten 5 Wochen Ferien einziehen (danke Jürg) und mehr trainieren, damit ich in Götighofen nicht wieder 188x überholt werde

somit wünsche ich Euch allen wunderschöne Feiertage und einen Superrutsch ins neue Jahr in dem der nächste Laufcup in Wil stattfindet.

ERICH

Fotos zum Lauf in Sulgen findet Ihr unter www.runfitthurgau.ch